

bike



**MIT
ROADBOOKS
UND
GPS-DATEN**

MOUNTAINBIKEN

AUF

Elba

20 TOUREN FÜR JEDES LEVEL

BURKHARD DAHL



DELIUS KLASING

BURKHARD DAHL

MOUNTAINBIKEN
AUF
Elba

20 TOUREN FÜR JEDES LEVEL

DELIUS KLASING VERLAG

INHALT

VORWORT	7
LAND UND LEUTE	8
Geschichte	8
Geografie & Geologie	9
Klima & Outdoor-Saison	10
Anreise	11
MOUNTAINBIKE-TOUREN	11
Tourenwahl & Charakter	11
Sicherheit zuerst	12

MONTE CALAMITA-GEBIET

TOUR 1	RONDA CALAMITA	13
	Hm 315 km 19,1 Zeit 2:00	
TOUR 2	WORLD-CUP 1994	18
	Hm 435 km 10,3 Zeit 1:45	
TOUR 3	MINIERA-CALAMITA-TRAILS	22
	Hm 515 km 18,7 Zeit 2:30	
TOUR 4	SERRONE-DELLE-ROSE-TRAILS	26
	Hm 550 km 14,6 Zeit 2:15	
TOUR 5	LEGEND-CUP 2010	32
	Hm 1650 km 45,2 Zeit 5:15	

CIMA DEL MONTE – NORDKAMM-GEBIET

TOUR 6	VOLTERRAIO – LA CROCE	38
	Hm 595 km 20,5 Zeit 2:45	
TOUR 7	SANTA CATERINA – TORRE GIOVE – ORTANO	43
	Hm 815 km 18,3 Zeit 3:00	
TOUR 8	MINIERA RIALBANO – MONTE GROSSO	49
	Hm 875 km 30,2 Zeit 3:30	
TOUR 9	CIMA MONTE – NORDKAMM	54
	Hm 1190 km 30,6 Zeit 4:45	

SAN MARTINO-GEBIET

- TOUR 10** LITERNO – NAPOLEON-TRAILS 61
Hm 550 km 17,1 Zeit 2:15
- TOUR 11** MONTE ORELLO – SANTA LUCIA 65
Hm 660 km 19,3 Zeit 3:00
- TOUR 12** GOLFO PROCCHIO – SAN MARTINO 70
Hm 940 km 25,4 Zeit 3:45
- TOUR 13** MONTE TAMBONE – TRE GOLFI 77
Hm 1150 km 31,6 Zeit 4:30
- TOUR 14** DUE MARI – CAPO ENFOLA 83
Hm 1405 km 41,3 Zeit 5:45

MONTE CAPANNE-GEBIET

- TOUR 15** PIETRA MURATA – MULINO-MONCIONE-TRAILS 89
Hm 490 km 12,3 Zeit 2:00
- TOUR 16** SAN GIOVANNI – SAN-PIERO-TRAILS 94
Hm 460 km 13,5 Zeit 2:00
- TOUR 17** MONTE TURATO – VIE-DEL-GRANITO-TRAILS 99
Hm 955 km 28,6 Zeit 4:00
- TOUR 18** MADONNA DEL MONTE – COSTA-ANDREA-TRAILS 106
Hm 940 km 19,3 Zeit 3:30
- TOUR 19** MASSO QUATA – VIE-DEL-GRANITO-II-TRAILS 111
Hm 1220 km 30,9 Zeit 4:45
- TOUR 20** MONTE CAPANNE – WESTCOAST-FREERIDE . 117
Hm 910 km 34,0 Zeit 5:00

- ALLGEMEINE INFOS** 124
- Karten & Literatur 124
- Erzminen & Museen 124
- Biketouren & Marathonveranstalter 124
- Bike-Shops & Bike-Verleih 124
- Shuttle Taxi 125
- Notfälle 125
- Essen & Trinken 125
- Unterkunft 125
- Agenturen & Touristeninformationen 126
- Verkehrsanbindung 126
- ORTSREGISTER** 127



Länge 19,1 km

Zeit ca. 2:00 h

Höhenmeter 315 Hm

- › Asphalt: 5,3 km
- › Schotter: 13,8 km
- › Trails: s. Varianten
- › Schieben/Tragen: 0 m/0 Hm
- › Kondition:
- › Fahrtechnik:
- › Panorama:

nen Stränden der Ostküste interessant erweitert werden.

Kurzum: die ideale Einsteiger-Runde zum Kennenlernen mit viel Panorama und Erweiterungs-Potenzial!

Charakter

Leichte Runde um den Monte Calamita mit großartigen Panoramen der Erzminen und Küsten. Die Tour lässt sich mit Trails durch die Miniera di Calamita und dem Rückweg über die Badestrände der Westküste abkürzen, oder mit Trail-Varianten zur Costa-Gabbiani und Miniera dei Sassi Neri erweitern.

Start ist in Capoliveri an der Piazza del Cavatore (168 m) am Kreisverkehr mit alten Erzloren (Wegpunkt T01-01). Parkplätze finden sich unterhalb an der Viale Australia. Wir biegen in die Via Luperini Richtung Ripe alte – Miniera Calamita ein und rollen bald auf Schotter weiter. Bis vor 30 Jahren legten die Bergleute den Arbeitsweg zu den südlichen Minen auf der Strada di Calamita gewöhnlich mit dem Fahrrad zurück, auf ihren schweren Stahlrössern waren sie damit Elbas erste Mountainbiker. Heute ist die einzige Verbindungsstraße zum Südteil der Halbinsel für den Autoverkehr bis zur Fattoria delle Ripalte freigegeben, entsprechend viel Betrieb herrscht zur Urlaubszeit, bei trockener Piste wird man von den langen Staubwolken der Fahrzeuge regelrecht eingenebelt. Nach La Stiaccianella sind wir im Westhang des Monte Calamita und haben freie Sicht zu den kleinen Badeorten Morcone, Pareti, Innamorata, dem Punta delle Ciarpe mit den kleinen Zwi-

Tourenbeschreibung

Die leichteste Tour des Guides verläuft durchgehend über gute Straßen und Pisten auf dem Anello basso um den Monte Calamita, ohne Trails. Dafür bietet sie bei klarem Wetter Fernsicht zu den Nachbarinseln des Toskanischen Archipels und der Südküste Elbas. Hier entschädigen Postkarten-Panoramen für entgangenen Trailspaß und laden immer wieder zu Foto-Pausen ein. Zudem ist sie die einfachste Anfahrt zur südlichen Halbinsel und kann mit Trail-Varianten durch alte Erzminen, zur Costa dei Gabbiani und abgeleg-

TOUR 1 RONDA CALAMITA



Herrlicher Blick auf Forte Focardo und Forte Longone oberhalb von Porto Azzurro.



Altes Landgut Tenuta delle Ripalte.

lingsinseln Isole Gemini. Bei klarem Wetter ergeben sich großartige Panoramen zu den Nachbarinseln Piana, Montecristo und Giglio, am Horizont taucht Korsika auf. Der Blick schweift zur Südküste, dem Golfo Stella mit dem weit vorspringenden Capo della Stella und dem hohen Monte Capanne. Vorbei an der Strada Sardina (T01-02) und Abzweigung nach Innamorata folgen wir weiter der flachen Piste. Nach dem Fosso del Salcio erreichen wir die Miniera di Calamita, hier wurde seit der Antike im Tagebau Magnetit-Erz abgebaut, überall färbt eisenhaltiges Gestein den Boden kräftig rot-braun. Im Palazzo Calamita (T01-03), der alten Minen-Verwaltung, befindet sich heute das Museo della Vecchia Officina, welches nach Anmeldung zu besichtigen ist. Für die *Variante 1 Miniera-Calamita-Trails – Westküste* geht's kurz vorher in den Singletrail. Wir rollen an der Mineneinfahrt vorbei, dann mit dem kurzen Anstieg zum Fosso del Calestrone. Mit der Querung des Fosso di Remaiolo verlassen wir die Miniera di Calamita,

am Meer unter uns erscheinen der wilde Spiaggia del Cannello, der Punta Calamita mit verrosteten Minenanlagen und der rötliche Felszacken Punta Rossa. Ein Stück weiter beginnt die *Variante 2 Costa-Gabbiani Südküste* mit einem schmalen Pfad in die Macchia (T01-04). Durch die Linkskurve erreichen wir die Tenuta delle Ripalte (T01-05), umfahren sie Richtung Centro Ippico und erreichen am Pian del Gorgo (218 m) den höchsten Punkt der Tour.

Das Landgut zählt zu Elbas bedeutendsten Weinproduzenten, nach Umstrukturierung der alten Fattoria delle Ripalte wurden in den letzten Jahren 15 Hektar neue Weinberge angelegt mit typisch mediterranen Rebsorten wie Aleatico, Vermentino und Alicante. Daneben existieren ein Hotel, das aus einer dem achten Jahrhundert stammenden Villa entstanden ist, und die aus alten Bauernhäusern umgebauten Ferienwohnungen und Villen-Ferienhäuser.

Vor dem Reitplatz geht's bergab Richtung Spiaggia di Stagnone (T01-06), die Abfahrt durchquert

nun Weinberge, bevor sie in schattigen Pinienwald eintaucht und immer näher ans Meer führt. Wer jetzt Lust auf einen Strandbesuch hat, fährt vor der orangen Villa Capo Calvo rechts zum Spiaggia di Stagnone hinab (T01-08) (+ 1,9 km, 110 Hm). Es ist auch ein Fußmarsch zum genialen Aussichtspunkt am Capo Calvo möglich (+ 900 m). Sonst bleibt man auf der Hauptroute und kann die kurze *Variante 3 Miniera-Sassi-Neri* (+ 1,0 km, 30 Hm) fahren (T01-09). Zudem führt ein Fußweg zum kleinen Laghetto und Spiaggia (+ 500 m). Später am Punta di Buzzancone eröffnet sich ein fantastischer Blick auf das Forte Focardo und Forte Longone oberhalb von Porto Azzurro auf der anderen Seite des Golfo di Mola und den überragenden Cima del Monte. Danach führt die Straße leicht kupiert am schönen Spiaggia di Buzzancone und Spiaggia dell' Istia entlang, nach der Schranke (T01-11) (rechts Spiaggia di Calanova) folgen wir dem Betonweg bergauf, später bergab nach Straccolino (8 m tiefster Punkt der Tour). Hier beginnt die finale Auffahrt nach Capoliveri, an der nächsten Kreuzung (T01-12) folgen wir der Hauptstraße (rechts mündet Zufahrt Capo Perla), die sich durch das Vorstadtgebiet bergauf schlängelt, und nehmen am Municipio die Viale Australia SP31 im Endspurt hoch zum Piazza del Cavatore. Geschafft!

Variante 1 Miniera-Calamita-Trails – Westküste

Variante 10,8 km, 335 Hm, 1:00 h, Trails 4,3 km

Am Vecchia Officina (T01-03) in den Singletrail abbiegen und Tour-03 Miniera Calamita Trails ab T03-05

folgen. Auf Trails durch die Miniera di Calamita hinunter zum Punta Calamita und Punta Rossa. Wieder hoch zum Calamita Canyon, auf dem Francesche Küstentrail und Asphaltstraße zu den Badeorten Innamorata, Pareti und Morcone bis nach Capoliveri.

Variante 2

Costa dei Gabbiani – Südküste

Erweiterung 8,1 km, 335 Hm 0:30 h, Trails 5,2 km

Am T01-04 rechts in Trail biegen und Tour-05 Legend-Cup 2010 ab T05-16 folgen, am T05-23 kommt man zurück auf die Hauptroute T01-07.

Variante 3 Miniera Sassi-Neri

Erweiterung Trails 980 m, 25 Hm, 10 min

Am T01-09 geradeaus in den Schotterweg und der Tour-05 Legend-Cup 2010 ab T05-24 folgen, man kommt am T05-25 wieder auf der Hauptroute bei T01-10.



Einsame Buchten an der Ostküste.

TOUR 1 RONDA CALAMITA

1

Ronda Calamita 19,1 km 315 Hm 2:00 h

WP	KM	M	BESCHREIBUNG	UNTERGRUND
T01-01	0,00	168	Tourstart Capoliveri – Piazza del Cavatore – Via Luperini Richtung Ripe alte – Miniera Calamita (Süden)	Asphalt
	3,32	167	Curva d' Asta Aussichtspunkt	Schotter
T01-02	3,63	168	geradeaus weiter auf flacher Hauptpiste (links mündet Strada di Sardina)	Schotter
	4,22	167	Linkskurve Hauptpiste folgen (rechts mündet Auffahrt Innamorata – Loc. Calone)	Schotter
	5,06	160	Fosso del Salcio	Schotter
T01-03	5,77	170	Palazzo Calamita – Museo della Vecchia Officina (ca. 30 m davor Variante 1 Mimiera Calamita)	Schotter
	5,89	169	geradeaus Schotterpiste (rechts mündet Einfahrt Miniera di Calamita)	Schotter
	8,36	170	Fosso di Remaiolo	Schotter
T01-04	8,56	177	geradeaus (rechts nach Absperrkette Variante 2 Costa Gabbiani Südküste)	Schotter
T01-05	9,03	208	Linkskurve folgen (nicht rechts zur Costa dei Gabbiani (Privatstraße))	Asphalt
	9,20	214	Abzweigung links – westliche Umfahrung Landgut Tenuta delle Ripalte	Asphalt
	9,59	218	Querstraße links abzweigen (nördlich des Landgutes) Pian del Gorgo (218 m) höchster Punkt der Tour	Asphalt
T01-06	9,69	217	Y-Kreuzung Reitplatz – rechts Richtung Spiaggia di Stagnone nach Absperrkette bergab	Schotter
	9,90	190	geradeaus weiter Richtung Nordosten	Schotter
	10,20	166	Linkskurve weiter Hauptpiste	Schotter
T01-07	10,52	146	geradeaus (von rechts mündet Variante 2 Costa Gabbiani Südküste wieder auf der Hauptroute)	Schotter
T01-08	11,20	102	geradeaus (rechts Abstecher Spiaggia di Stagnone – Cala di Capo Calvo (+ 1,9 km 110 Hm))	Schotter
	11,27	101	Villa Capo Calvo	
T01-09	11,40	94	links auf Hauptpiste bleiben (geradeaus Anfang Variante 3 Mimiera Sassi Neri)	Schotter
T01-10	12,15	45	Rechtskurve (Ende Variante 3 Mimiera Sassi Neri)	Schotter
	12,86	26	Punta di Buzzancone – geradeaus flach auf Küstenstraße bleiben (links mündet Salita di Buzzancone)	Schotter
	13,79	10	Spiaggia dell' Istia	Schotter
T01-11	14,16	15	Schranke – geradeaus bergauf (rechts Abstecher Spiaggia di Calanova)	Betonpiste
	15,85	8	Straccoligno (8 m) tiefster Punkt der Tour	Asphalt
	16,02	23	Rechtskurve Localita Straccoligno folgen	Asphalt
T01-12	16,82	60	links abbiegen bergauf Richtung Capoliveri (rechts mündet Straße vom Capo Perla)	Asphalt
	18,05	131	links Via delle Lecce	Asphalt
	18,94	158	Municipio (Rathaus) links bergauf Hauptstraße Richtung Centro	Asphalt
Ziel	19,10	168	Tourende Capoliveri – Piazza del Cavatore	Asphalt



Länge 10,3 km

Zeit ca. 1:45 h

Höhenmeter 435 Hm

- › Asphalt: 1,4 km
- › Schotter: 4,1 km
- › Trails: 4,8 km
- › Schieben/Tragen: 180m/40 Hm
- › Kondition:    
- › Fahrtechnik:    
- › Panorama:    

Charakter

Kurz und knackig verläuft der Original Grundig UCI World Cup 1994 im Westhang des Monte Calamita. Nach der steilen Zigurt Auffahrt und Umrundung des Gipfels folgen die rasante Abfahrt der Cessa dell' Asta, der landschaftlich wunderschöne aber anstrengende Uphill-Trail im Valle di Fosco und der technische Stiaccianella Trail Richtung Meer.

Tourenbeschreibung

Capoliveri, Sonntag 24. April 1994: Das zweite Rennen der World Cup Saison macht Halt auf der kleinen Mittelmeerinsel, die Starterliste nennt weltberühmte Fahrer: Ned Overend, John Tomac, Thomas Frischknecht, Tinker Juarez, Alison Sydor, Henrik Djernis, Juliana Furtado und die junge Italienerin Paola Pezzo! Auf dem kurzen Fünffach-Rundkurs mit zwei steilen Anstiegen und superschnellen Abfahrten geben die Profis alles: Die XC-Rennen der UCI-Serie gel-

ten als Bewährungsprobe des noch jungen Mountainbike Sports, der 1996 in Atlanta olympisch werden soll. Für die lokalen Ausrichter der Rennen ergeben sich zahlreichen Herausforderungen der Streckensicherung und medizinischen Versorgung, leider zeigen sich mitunter noch erhebliche Defizite für die Sportler. Pechvogel eines Rennens ist der Cyclo-Cross Profi Fabrizio Margon aus Rovereto. Bei fast 70 km/h stürzt er in der schnellsten Abfahrt, prallt mit dem Kopf auf, und verletzt sich schwer im Gesicht. Zuschauer, Streckenposten und Fotografen leisten Erste Hilfe, bevor nach langen Minuten ein Rot-Kreuz-Jeep den unter Schock stehenden Fahrer abtransportiert. Nicht genug Ungemach für Margon: Beim Anfahren des Jeeps rutscht die Trage mit Fabrizio wieder von der Ladefläche! Während die Profis im Rennen bergab bis zu 80 km/h erreichten, sollten wir es langsamer angehen und die großartigen Ausblicke genießen, denn die Abfahrten sind feinste Meerblick-Trails durch die Macchia.

Start ist wieder in Capoliveri an der Piazza del Cavatore (168 m) (Wegpunkt T02-01) am großen Kreisverkehr mit den alten Erzloren. Parkplätze finden sich etwas



unterhalb an der Viale Australia. Wir biegen in die Via Alcide de Gasperi ein und fahren an der Carabinieri Station vorbei bergauf. Schon nach kurzen 300 m Aufwärmstrecke zeigt der Steigungsmesser zweistellige Prozentwerte. Wir erreichen die Zigurt Steigung (T02-02), welche über 500m 100 Höhenmeter mit betonierten Kehren aufwärts führt ($\emptyset + 20\%$, max. $+ 25\%$!) Nahe Le Cavallacce mäßigt sich die Steigung, wir kurbeln entspannter und nehmen an der nächsten Kreuzung (T02-03) geradeaus den mittlerer Weg. Kurz danach passieren wir den höchsten Punkt der Tour (403 m), die Gipfelkuppe des Monte Calamita mit dem

Radiofaro (413 m, Radaranlage der italienischen Luftwaffe und meteorologische Station) liegt direkt südwestlich im eingezäunten Gelände. Auf dem folgenden Abschnitt kann sich der Puls beruhigen, wir nehmen scharf rechts den Waldweg (T02-04) und bald den ausgewaschenen Trail steil bergab am Zaun entlang, der uns unten auf der Naturpiste des Anello alto ausspuckt (T02-05). Nun bis zur Cessa dell' Asta (T02-06), in die wir nach Westen einbiegen. Jetzt heißt es »Federelemente auf« für den langen Downhillspaß mit finalen 25% Gefälle auf dem Cessa-dell'-Asta-Trail! Zwischendurch halten wir uns vor der Baumreihe

auf der rechten Fahrspur. Vorsicht: Im Eifer des Gefechts nicht an der nächsten Abzweigung vorbeiraschen! Wir folgen der Brandschneise nicht geradeaus, sondern biegen in den schmalen Singletrail nach Norden (T02-07). Dieser steigt bald wieder an, an der nächsten Abzweigung dem Valle-di-Fosco-Trail bergauf folgen (nicht bergab zur Strada di Calamita). Wir kommen an den Rand des Fosso di Fosco, queren den Graben in seichter Senke und sollten für den folgenden Uphill gut gefrühstückt haben! Auf 520m gewinnt der »John Tomac Anstieg« mit losem Untergrund 90 Höhenmeter (\emptyset 17,5 %, max. + 25 %). Absteigen und Schieben ist hier keine Schande, nahezu alle Fahrer einschließlich Ned Overend sind im World Cup 94' diese Passage hochgelaufen, nur John Tomac ist sie hochgekurbelt, daher ist sie ihm gewidmet! Auch die schönsten Qualen haben ein Ende, der Anstieg endet am Anello alto (T02-08) unterhalb des Monte Calamita Gipfels. Nur ein kurzes Stück auf Schotter, dann nehmen wird die Stiaccianella Brandschneise (T02-09) bergab, bald wird der Stiaccianella-Trail enger und führt

geradeaus in die duftende hohe Macchia direkt Richtung Meer, vor uns liegt das fahrtechnisch interessante Finale mit ordentlichem Gefälle. Schließlich endet der Downhillspaß nahe La Stiaccianella (T02-10) auf der bekannten Strada di Calamita. Die World-Cup Strecke führt ab hier über den flachen Anello basso nach Norden und das finalen Asphaltstück zurück zum Piazza del Cavatore.

Bei La Stiaccianella (T02-10) lässt sich die Tour jedoch auch mit genialen Miniera-Calamita-Trails, dem einsamen Kiesstrand am Punta Rossa und den Badestränden der Westküste erweitern.

Variante Miniera-Calamita-Trails – Westküste

Erweiterung 14,7 km, 350 Hm, 1:15 h, Trails 4,3 km
Gesamtstrecke damit 23,2 km, 780 Hm, 2:00 h

Bei La Stiaccianella (T02-10) die Strada di Calamita Richtung Süden nehmen und der *Tour-01 Ronda Calamita* folgen. Etwa 30 m vor dem Vecchia Officina (T01-03) rechts in den Vallone-alto-Trail einsteigen und weiter der *Tour-03 Miniera Calamita-Trails* ab T03-05 folgen.



Steil bergab: Cessa-dell'-Asta-Trail.

A

Acquabona 38, 57, 66
Aia di Caccio 45
Antiche Saline 65

B

Birra Napoleon 63
Buca di Bomba 61, 73, 85

C

Caligna Armata 45
Capo Calvo 16
Capo d' Enfola 9, 71, 83
Capo della Stella 15, 24, 28,
79, 86
Capoliveri 13, 18, 22, 27, 34
Capoliveri Bike Park 26
Capoliveri Legend Cup 26, 32
Carpani 85
Castello del Volterraio 38, 44
Cavo 49, 54
Cavoli 99, 113, 120
Chiessi 117
Cima del Monte 16, 27, 38, 55, 80
Colle di Palombaia 100, 120
Colle di Procchio 62, 70
Colle di Santa Lucia 65
Costa dei Gabbiani 13, 34
Costa del Sole 117

E

Elba Gravity Park 7
Ex. Vedetta militare 45

F

Fattoria delle Ripalte 13
Fetovaia 120
Forte di Longone 27, 56
Forte Focardo 16, 27

G

Galleria Demidoff 61, 86
Golf Club dell' Acquabona 38, 57
Golfo della Biodola 70
Golfo della Stella 24, 38, 77, 86
Golfo di Campo 77, 94, 112
Golfo di Lacona 77, 86
Golfo di Mola 16, 26, 55
Golfo di Procchio 70

Golfo di Viticcio 73, 84
Grundig UCI World Cup 18, 32

I

Il Troppolo 119
Innamorata 13, 15, 16, 22,
24, 33

L

La Croce 38, 45, 57
La Parata 45, 50, 57
Lacona 67, 77, 83
Lacona Trekking Park 79
Laghetto delle Conche 50
Le Cime 85
Le Panche 40, 57

M

Madonna del Monte 106, 117, 118
Madonna della Grazie 34
Madonna della Lacona 77, 79
Marciana Marina 106, 118
Marina di Campo 78, 94, 96, 99,
100, 111, 113, 117, 120
Masso alla Quata 101, 111
Mausoleo Tonietti 49, 51
Miniera di Sassi Neri 13, 16, 34
Miniera di Calamita 13, 15,
16, 22
Miniera di Rialbano 50, 57
Miniera di Terranera 57
Molino a Vento 62, 73, 86
Monte Barbatoia 73, 85
Monte Calamita 9, 12, 13, 18, 22,
26, 27, 28, 33, 34, 80
Monte Calenzio 49, 51
Monte Capannello 57
Monte Capo Stella 77, 79
Monte Còcchero 83, 85
Monte d' Enfola 86
Monte FONZA 77, 79
Monte Grosso 9, 49, 51, 57
Monte Orello 65, 66
Monte Pericoli 63
Monte Perone 91, 94, 99, 100,
111, 112, 118, 120
Monte Poppe 84, 86
Monte San Martino 10, 70, 73
Monte Strega 40, 45, 57

Monte Tambone 77, 80, 83, 85
 Monte Turato 99, 100, 101, 111,
 113, 117, 120
 Morcone 13, 16, 22
 Mostri di Pietra 106
 Mulino di Moncione 89, 113
 Museo dei Minerali Elbani 44
 Museo della Vecchia Officina 15,
 24, 34

O

Ortano 40
 Orto dei Semplici elbano 45

P

Parco Minerario Rio Marina 46
 Pareti 13, 22
 Passo del Monumento 85
 Passo Monte Perone 112, 118,
 120
 Piane della Madonna 39, 56
 Pietra Murata 89
 Pieve di San Giovanni 90
 Poggio Fino 33
 Pomonte 117
 Porto Azzurro 16, 27, 38, 54
 Procchio 70
 Punta Calamita 15, 22, 34
 Punta Penisola 73
 Punta Rossa 15, 20, 24

R

Rada di Portoferraio 38, 56, 65,
 86
 Rio Marina 43
 Rio nell' Elba 38, 46, 50, 54
 Ripa Barata 108

S

San Giovanni 67, 94
 San Martino 61, 70
 San Piero 89, 94
 San Piero in Campo 90, 94
 Sant' Andrea 108
 Sant' Ilario 91, 94, 101, 111, 118
 Santa Caterina 43
 Seccheto 99, 113
 Semaforo di Campo alle Serre 119
 Semaforo di Monte Grosso 49

Serra del Literno 61, 73, 85
 Serraventosa 119
 Serrone delle Cime 71
 Spiaggia di Reale 57
 Spiaggia Capo Castello 51
 Spiaggia d' Ortano 43
 Spiaggia del Cannello 15, 22, 34
 Spiaggia dell' Innamorata 24, 33
 Spiaggia dell' Istia 16
 Spiaggia della Lamaia 72
 Spiaggia di Bagnaia 38, 66
 Spiaggia di Buzzancone 16
 Spiaggia di Cavo 49
 Spiaggia di Cotoncello 108
 Spiaggia di Galenzana 111, 117
 Spiaggia di Marina di Campo 78,
 94
 Spiaggia di Morcone 24
 Spiaggia di Naregno 29
 Spiaggia di Pareti 24
 Spiaggia di Procchio 72
 Spiaggia di Scaglieri 72
 Spiaggia di Seccheto 113, 120
 Spiaggia di Stagnone 15
 Spiaggia di Straccolignino 29
 Spiaggia di Terranera 57
 Spiaggia Grande di Lacona 77, 85
 Spiaggia Il Porticciolo 72
 Spiaggia La Biadola 72
 Spiaggia Margidore 79
 Spiaggia San Bennato 51

T

Tenuta delle Ripalte 15
 Tenuta La Chiusa 40
 Torre del Giove 43
 Torre di San Giovanni 90, 100

V

Via Crucis 106, 119
 Via dei due Mare 71, 86
 Via del Casotto 112, 120
 Via Monte Perone 91, 95, 101, 118
 Vie del Granito 99, 111
 Villa romana delle Grotte 65
 Villa San Martino 61, 72, 86

Z

Zanca 106